

auch die von Dr. Weigle neu besetzt werden konnten, macht die Nichtbewilligung der in den beiden letzten Jahren beantragten Stellenvermehrung einstweilen für das Institut erträglicher; neue Aufgaben und eine neue Leitung werden jedoch bald eine weitere Ergänzung des Mitarbeiter-Stabes unabweislich erfordern. Für Dr. Reindel ist schon früher, als er Diätendozent wurde, Fräulein HELGA ZINSMEYER (Göttingen) eingetreten, die zunächst den Wort- und Sachindex zu den Urkunden Konrads III. hergestellt hat, damit deren Ausgabe durch Prof. Friedrich Hausmann (Graz) endlich erscheinen kann, für Dr. Weigle der neue Bearbeiter der Indices und der Einleitung zu den Urkunden Heinrichs IV., Dr. ALFRED GAWLIK; die Stelle von Dr. Mayer wird Dr. GABRIEL SILAGI übernehmen, der bisher als Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft die Indices und Ergänzungen zum 5. Poetae-Band bearbeitet. Für die eine Zeit lang vakante Stelle der Diplom-Bibliothekarin (neben der wissenschaftlichen Bibliothekarin Dr. Hilda Lietzmann) wurde Frl. ELLEN KERSTEN gewonnen. Wegen längerer Erkrankung des Magazinhelfers FRITZ KNOBLOCH mußten wechselnde studentische Hilfskräfte einspringen.

Der ständige Mitarbeiter Dr. HANS MARTIN SCHALLER, auch Privatdozent der Universität Salzburg, wurde am 24. Februar 1967 zum Korrespondierenden Mitglied der Società Nazionale di Scienze, Lettere ed Arti in Neapel (Accademia di scienze morali e politiche) gewählt.

In der nunmehr von Prof. ECKHARD MÜLLER-MERTENS geleiteten Berliner Arbeitsstelle der MGH in der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin wurde Dr. RUTH BORK, Schülerin von Adolf Hofmeister, zur Mitarbeit an den Constitutiones als Assistentin eingestellt, im Göttinger Max-Planck-Institut für Geschichte, dessen Direktor H. HEIMPEL die Staatsschriften des späteren Mittelalters betreut, seine Schülerin Dr. KATHARINA COLBERG, die an Stelle von Dr. JOACHIM LEUSCHNER nach dessen Berufung an eine Pädagogische Akademie die von ihm begonnene Ausgabe neu gefundener Schriften Dietrichs von Nieheim fertigstellen soll und dafür teilweise von den MGH vergütet wird.

* * *

Die Übersicht über den Stand und Fortgang der wissenschaftlichen Arbeiten des Instituts kann zunächst auf einige bereits fertig gewordene und im Druck befindliche Ausgaben hinweisen. Nachdem Hr. LHOTSKY auch die Indices zur Chronica Austriae Thomas Ebendorfers fertiggestellt hat, wird seine umfangreiche Ausgabe in der Nova Series der Scriptorum bald erscheinen, ebenso die